

KKV „UNGER UNS“: „Alles hät sing Zick“ ...



... un mir fiere met op d`r Schäl Sick!

Unter diesem Motto war alles vorbereitet für unsere Sessionseröffnung. Zur Sicherheit der Mitglieder und Gäste war die Teilnehmerzahl auf nur 666 Personen begrenzt, Hygienevorschriften überarbeitet, vorsichtshalber noch zusätzlich den Abstand zwischen Bühne und Publikum erweitert und somit war zur Sicherheit der Besucher unsererseits alles getan – es konnte losgehen.

Die Einlaßkontrolle funktionierte zügig und ohne Komplikationen und bald schon füllte sich der Saal mit erwartungsfrohen Gästen. Endlich wieder Karneval: wieder Freunde und Bekannte begrüßen, die man doch so lange nicht gesehen hatte. Das Strahlen in den Gesichtern der Menschen bestätigte noch einmal den Entschluß des Vorstandes, trotz aller Schwierigkeiten bei der Eröffnung der Session dabei zu sein.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Udo Beyers starteten wir in die Session 2022 mit dem Auftritt der Brass-Band „Druckluft“, gefolgt von den „Klüngelköpp“, die den Besuchern ordentlich einheizten und die begeistert gefeiert wurden. Zu unserem größten Bedauern mußte das designierte Kölner Dreigestirn leider alle Besuche am 11. im 11. absagen. Die „Lücke“ konnte aber durch die spontane Verpflichtung der brandneuen Musikgruppe „Auerbach“ mit ihrem Frontmann Daniel

Vorholt ausgefüllt werden, die bei uns den vierten Auftritt ihrer noch jungen Karnevalskarriere absolvierten.

Im Programm folgten jeweils nach einer kurzen musikalischen Überleitung Schlag auf Schlag die Bands „Chanterella“ und die „Cöllner“ sowie Björn Heuser, der mit seinen Mitsingliedern das Publikum begeisterte. Dat is Karneval in Kölle!

Als die „Domstürmer“ angekündigt wurden, war noch einmal Skepsis angesagt, ob das Publikum sich an die Abstandsregeln halten würde. Aber auf „unser“ Publikum war Verlaß. Die Fans kamen zwar nach vorne, hielten aber auch da die Abstände ein: nicht zu eng, nicht zu wild und vor allem nur dann nah, wenn es auch wirklich „sicher“ war.

Der Auftritt der „Paveier“, immer ein Highlight beim „UNGER UNS“ und ein Garant für eine super-Darbietung, ließ dann den Saal erzittern, die Begeisterung war riesig und gerne hätte man sie noch länger auf der Bühne gehalten. Der Auftritt der „Domstädter“ war ein tolles, stimmungsvolles Ende des Programms.

Eine wunderbare, eine harmonische Veranstaltung fand dann in den frühen Abendstunden ihren Abschluß. Es war wirklich spürbar, wie sehr die Künstler und das Publikum den Start in eine hoffentlich auch weiterhin durchführbare Session genossen haben.

Quelle und Foto: Kölner Karnevals-Verein „UNGER UNS“ von 1948 e.V.